
Subject: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [silbercue](#) on Wed, 21 Feb 2018 15:19:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Allerseits,

Ich hatte vor 2 Jahren eine FUE. Das Ergebnis ist okay. Ich würde mir einen dichteren Bewuchs wünschen und in der Scheitelzone vorne sieht es aus bestimmten Winkel zu regelmäßig aus.

Ich habe Gutes über Dr. Korey gehört und habe seinem Team eine Mail geschrieben. Nach etwas Anlaufschwierigkeiten, meldet sich das Team heute und empfiehlt mir KEINE Transplantation im Moment.

Begründung: Die original Haare würde sich in einer Miniaturisierung (Ausdünnungsphase) befinden dadurch wäre das Risiko eines Schockverlustes hoch. Ich möge auf Finasterid (Proscar 5mg (hierfür wird jede Tablette in vier geteilt, und täglich wird ein Viertel eingenommen) oder Propecia 1mg (täglich eine Tablette) zurückgreifen und in 6-8 Monaten eine erneute Auswertung vornehmen.

Meine Fragen:

1.) Ausdünnungsphase? Äh ja klar offensichtlich. Das sehe ich ja. Darum möchte gegen meinen Haarverlust etwas tun. Da gibts 2 Möglichkeiten Tabletten oder Transplantation. Tabletten habe ich 5 Jahre gemacht und möchte ich nicht mehr. Darum ja meine Anfrage Transplantation. Warum spricht jetzt mein Haarverlust GEGEN eine Transplantation, wo er doch der Ursprung ist?

2.) Oder ist der Vorschlag so zu verstehen, dass ich die restlichen Haare zunächst stärke, damit sie eine bessere Grundlage für eine Transplantation bieten? Warum hat mir das dann niemand bei meiner ersten T. vorgeschrieben? Ist das eine grundsätzliche Vorgehensweise? Die Antwort ist hier nicht so richtig zu verstehen. Klingt ein bisschen so als sollte ich lieber STATT Transplantation wieder nur Pillen nehmen.

3.) Falls 3 als Vorbereitung zutrifft. Kann ich mich auch anders Vorbereiten? Gibt es eine Alternative zu die genannten Wirkstoffe, die sich auf meinen Hormonhaushalt ausgewirkt haben (Ich hatte zum Beispiel weniger Lust). Zum Beispiel mit Eigenbluttherapie (Wobei schockverlust hat ja auch was mit Spritzen zu tun oder?) ?

Danke sehr für erfahrene Hilfe!

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 21 Feb 2018 18:52:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stell dir vor du bekommst 2500 grafts. Durch den Eingriff kann es passieren dass deine Resthaare die durch das dht angegriffen sind ausgehen werden. Und dann ist der Status schlechter als

vorher oder gleich. Wenn du auf fin anspringt kannst du nach einen Jahr das Haar stärken.

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [silbercue](#) on Wed, 21 Feb 2018 20:53:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und das kann man anhand von Fotos sehen?

Okay... Das heißt ich muss mich auf die 2. Transplantation mit der Stärkung meiner Wurzeln vorbereiten...

Welche Optionen habe ich noch außer Tabletten? Ich würde wirklich ungern Tabletten nehmen... Gibts es nicht ein neues Enzym oder Ähnliches?

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [GainSane](#) on Wed, 21 Feb 2018 20:55:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Poste doch mal deine Bilder?

Denke dann kann man besser helfen

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [Grafty](#) on Wed, 21 Feb 2018 23:21:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frag mal eine andere Klinik. Die Antwort ist strange ...

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [silbercue](#) on Thu, 22 Feb 2018 11:45:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also hier die Haar Bilder. Sollten hochauflösend nass und trocken.

File Attachments

1) [20180215_115832.jpg](#), downloaded 493 times



2) [20180215_115839 1.jpg](#), downloaded 503 times



3) [20180215_115954.jpg](#), downloaded 475 times



Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [silbercue](#) on Thu, 22 Feb 2018 11:46:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nächsten drei Bilder!

File Attachments

1) [20180215_120100.jpg](#), downloaded 469 times



2) [20180215_120317.jpg](#), downloaded 429 times



3) [20180215_122642 1.jpg](#), downloaded 434 times



Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [silbercue](#) on Thu, 22 Feb 2018 11:48:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Antwort original Auszug:

Zitat:Nach Jahrelanger Erfahrung von Dr. Koray konnte er ersehen, dass Sie mit dem jetzigen Haarstatus auf dem zu verpflanzendem Bereich eine Miniaturisierung der bestehenden Haare haben.

Diesbezüglich würde er Ihnen eine zweite FUE Haartransplantation im Moment nicht empfehlen. Eine Operation könnte dazu führen, dass die bestehenden miniaturisierten/telogenen Haare einen Schockverlust durch die Transplantation erleben können.

Dr. Koray's Empfehlung für Sie ist, vorerst das Medikament Finasterid (Proscar 5mg (hierfür wird jede Tablette in vier geteilt, und täglich wird ein Viertel eingenommen) oder Propecia 1mg (täglich eine Tablette) erneut anzufangen. Das Medikament wird Ihnen helfen die feinen telogenen Haare als auch die bestehenden Haare zu optimieren, diese zu stärken und vor einem weiteren Haarausfall vorzubeugen.

File Attachments

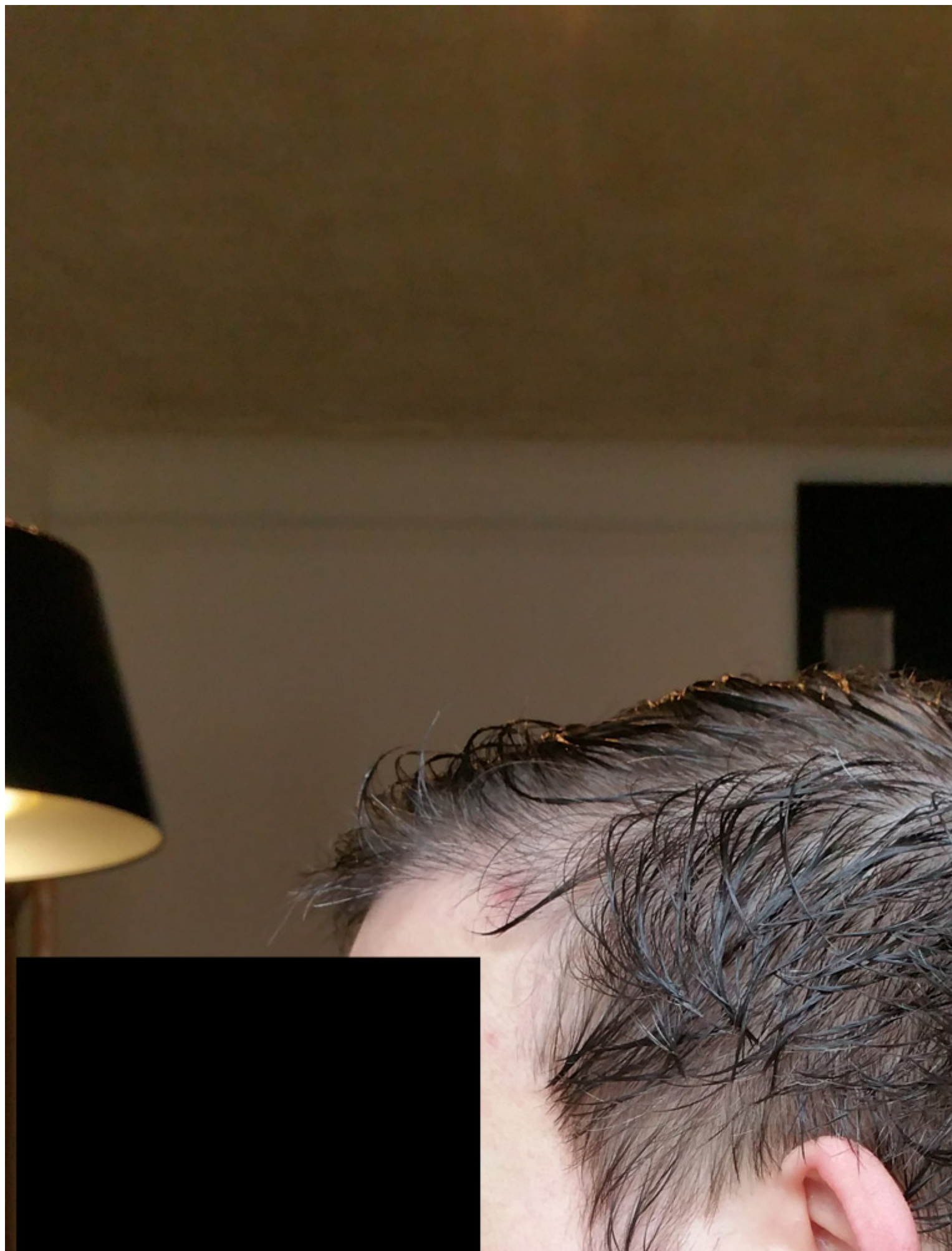
1) [20180215_123027.jpg](#), downloaded 453 times



2) [20180215_122651.jpg](#), downloaded 388 times



3) [20180215_122657.jpg](#), downloaded 420 times



Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 22 Feb 2018 12:50:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grafty schrieb am Thu, 22 February 2018 00:21Frag mal eine andere Klinik. Die Antwort ist strange ...

Dass ist nicht strange. Man erkennt doch miniaturisierte Haare am Donor und Oberkopf, dass heisst Sie sind bereit auszufallen, ob nun beim waschen oder kämmen. also nicht anagen und telogen, sondern nur noch telogen

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [HaareAnStattGlatze](#) on Thu, 22 Feb 2018 20:03:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun, alle deine Haare sind fast beinahe miniaturisiert, durch Finasterid kommt eine Stärkung deiner Haare vor.Des meint der Doktor wohl.

Was heisst du hast schon 5 Jahren Tabletten genommen? Welche?Finasterid oder was?

Wie ist der Status in deiner Familie? Vater, Mutter und Grossvater?

Selbst bei einer Haartransplantation müsstest du , falls du deine Haare behalten willst Finasterid einwerfen.

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [GainSane](#) on Thu, 22 Feb 2018 20:09:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenns aga ist, dann „musst“ fast Fin nehmen. Da überall miniaturisiert.

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [silbercue](#) on Thu, 22 Feb 2018 21:52:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Woran erkennt man denn dass sie miniaturisiert sind?

ich glaube ich habe Propecia genommen. 5 Jahre.. Ich habe das an sich gut vertragen, allerdings hat es schon was mit meinem Hormonen gemacht, ich würde es ungern wieder anfangen. finasterid glaube ich von Haarwasser gegen Ausfall zu kennen. Finasterid kann man auch in Tabletten Form nehmen?

Gibt es keine Alternative zu Tabletten? Kann ich meine Haare nicht auch mit einer

Eigenbluttherapie stärken so dass dies nicht mehr miniaturisiert sind?

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [Grafty](#) on Thu, 22 Feb 2018 22:46:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Propecia = Finasterid. Wie Du schreibst, ein Teufelszeug. Lass die Finger davon. Ich hab es 10 Jahre genommen. Never again!

Was Koray meint, ist, daß momentan bei einer HT Deine dünnen Haare durch Shockloss draufgehen, deshalb empfiehlt er Fin.

Deine Baustelle wird mittelfristig deutlich größer werden. Koray / Asmed ist sicher eine Top Klinik, aber ich habe noch nicht viel von ihnen bei Baustellen in Deiner Größenordnung gesehen. Deshalb solltest Du Dir andere Meinungen holen bei Ärzten mit gutem Track Record bei solchen Fällen. Frag z.B. mal bei HLC, Feriduni oder Hattingen Hair oder ggf sogar Hasson&Wong.

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 23 Feb 2018 13:57:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdogan ist sicherlich die FUE Klinik mit den meisten dokumentierten Fällen von sehr hohen NW.

Auch wenn mir die Haarlinien oft nicht so gefallen, kann man die Erfahrung in diesem Bereich nicht wegdiskutieren.

Bei FUT fällt mir H&W sowie Hattingen ein für die großen Baustellen.

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [silbercue](#) on Wed, 28 Feb 2018 01:49:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hasson&Wong: 1500 bis 2000 graft FUT Empfehlung

Kein Wort über Finasterid Vorbereitung

FUT? Ist FUE nicht eindeutig besser?

Was haltet ihr von Eigenbluttherapie um die Haarsituation stabil zu halten?

Danke für Eure Antworten
Haben mir sehr geholfen!

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 28 Feb 2018 11:29:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du body haare am start?

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [silbercue](#) on Wed, 28 Feb 2018 17:31:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie bitte?

was meinst du damit?

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [_Mario](#) on Tue, 06 Mar 2018 12:29:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

silbercue schrieb am Wed, 28 February 2018 18:31Wie bitte?

was meinst du damit?

<https://www.hairforlife.info/de/haartransplantation/koerperhaartransplantation-bht/>

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [silbercue](#) on Tue, 06 Mar 2018 13:35:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum sollte ich das machen?

Subject: Aw: Ausdünnungsphase & Schockverlust
Posted by [_Mario](#) on Tue, 06 Mar 2018 13:50:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

silbercue schrieb am Tue, 06 March 2018 14:35Warum sollte ich das machen?
Weil du offensichtlich noch viele Grafts brauchen wirst, dein Donor endlich ist und auf den Fotos schon jetzt etwas dünn aussieht?
